

ERGÄNZUNGSPRÜFUNGEN „Didaktik der Geschichte“ sowie „Geschichte 1 + Geschichte 2“

Ablauf der mündlichen Teilprüfungen im Studienjahr 2022/2023

Die mündliche Prüfung setzt sich aus drei Teilprüfungen zusammen. Teil 1 umfasst den Bereich „Didaktik der Geschichte“. Teil 2 umfasst den Abschnitt „Geschichte 1“ Teil 3 umfasst den Abschnitt „Geschichte 2“.

Alle drei Teile der Klausur werden getrennt voneinander bewertet. Die Gesamtnote der drei Teilprüfungen setzt sich zu 2 Dritteln aus der Note aus „Geschichte 1 + 2“ und einem Drittel der Note „Didaktik der Geschichte“ zusammen.

DIDAKTIK DER GESCHICHTE

Literaturliste zur Ergänzungsprüfung „Didaktik der Geschichte“

Autonome Provinz Bozen-Südtirol (Hrsg.): Rahmenrichtlinien für den Kindergarten in Südtirol, Bozen 2008 (*auch als pdf-Datei im Internet*).

Autonome Provinz Bozen-Südtirol (Hrsg.): Rahmenrichtlinien für die Grund- und Mittelschule in Südtirol, Bozen 2009 (*auch als pdf-Datei im Internet*).

Gautschi, Peter/Bernhardt, Markus/Mayer, Ulrich: Guter Geschichtsunterricht – Prinzipien, in: Barricelli, Michele/Lücke, Martin (Hrsg.): Handbuch Praxis des Geschichtsunterrichts Bd. 1, Schwalbach/Ts. 2012, S. 326-349.

Pandel, Hans-Jürgen: Geschichtskultur, in: Barricelli, Michele/Lücke, Martin (Hrsg.): Handbuch Praxis des Geschichtsunterrichts Bd. 1, Schwalbach/Ts. 2012, S. 147-159.

Pandel, Hans-Jürgen: Geschichtlichkeit und Gesellschaftlichkeit im Geschichtsbewusstsein. Zusammenfassendes Resümee empirischer Untersuchungen, in: Von Borries, Bodo/Pandel, Hans-Jürgen/Rüsen, Jörn (Hrsg.): Geschichtsbewusstsein empirisch, Pfaffenweiler 1991, S. 1-52.

Parschalk, Norbert: Geschichte und Identität. Konstruktiver Geschichtsunterricht in Zeiten globaler Veränderungen, Brixen 2012.

Parschalk Norbert: Geschichte lehren und lernen in der Primarstufe in Südtirol, Wrodaw 2019.

Von Reeken, Dietmar: Historisches Lernen im Sachunterricht. Eine Einführung mit Tipps für den Unterricht (=Dimensionen des Sachunterrichts Bd. 2), Baltmannsweiler 2012.

Es wird empfohlen, Einsicht in die Präsentationen zur Didaktik-Vorlesung aus dem Sommersemester 2022 zu nehmen. Sollten Präsentationen und Mitschrift der Vorlesung von einer Kommilitonin organisiert werden können, dann könnten die PP-Präsentationen beim Dozenten angefragt werden.

Inhaltsschwerpunkte der Teilprüfung

- Forschungsprojekt von Renate El Darwich zum Thema „Geschichtsbewusstsein bei Kindern“
- Kompetenzorientierter Geschichtsunterricht (*im Vergleich zu dem „traditionellen Geschichtsunterricht“*)
- Dimensionen des Geschichtsbewusstseins (*Hans-Jürgen Pandel*)

- Dimensionen des Geschichtsunterrichts (*Dietmar von Reeken*)
- Prinzipien eines guten Geschichtsunterrichts; Kompetenzmodell des „historischen Lernens“ (*Peter Gautschi*)
- „Produkte der Geschichtskultur“ und deren Bedeutung in der Geschichtsvermittlung in der Primarstufe
- Epochaltypische Schlüsselprobleme (*Wolfgang Klafki*)
- Südtiroler Rahmenrichtlinien zur Vermittlung von Geschichte in Kindergarten und Grundschule

In der Teilprüfung „Didaktik der Geschichte“ geht es nicht nur darum, Fachwissen wiederzugeben, sondern das theoretische Wissen in Kindergarten und Grundschule anhand von konkreten Beispielen praktisch umzusetzen (*einige offene Fragen können sich auf die praktische Umsetzung beziehen*).

GESCHICHTE TEIL 1

Literaturliste zur Ergänzungsprüfung „Geschichte 1“

Pädagogisches Institut für die deutsche Sprachgruppe Bozen (Hrsg.): Zeitreise 1. Ausgabe für Südtirol, Bozen 2011.

Pädagogisches Institut für die deutsche Sprachgruppe Bozen (Hrsg.): Zeitreise 2. Ausgabe für Südtirol, Bozen 2012.

Mazohl, Brigitte/Parschalk, Norbert/Riedmann, Josef: 99 Fragen an die Geschichte Tirols, Bozen 2015.

Auswahl der zu lernenden Kapitel aus:

Mazohl, Brigitte/Parschalk, Norbert/Riedmann, Josef: 99 Fragen an die Geschichte Tirols, Bozen 2015.

1. Gab es ein urgeschichtliches Tirol? (S. 11)
2. Wer ist der bekannteste Ur-„Tiroler“? (S. 14)
3. Was machten die Römer in bzw. aus „Tirol“? (S. 20)
4. Seit wann gibt es ein Land Tirol? (S. 20)
9. Verkehr durch Tirol – Segen oder Fluch? (S. 36)
14. Wie kamen Margarethe „Maultasch“, Friedl „mit der leeren Tasche“ und Sigmund „der Münzreiche“ zu ihren Beinamen? (S. 52)
16. Wie kam es zu den Grenzen des historischen Landes? (S. 58)
19. Welche Bedeutung hat das (Tiroler) Landlibell des Jahres 1511? (S. 69)
21. Wer war Michael Gaismair? (S. 73)
23. Wo und wann entstanden Städte in Tirol? (S. 79)
24. Wozu dienten Burgen? (S. 82)
28. Welche berühmten Bauten in Tirol stammen aus dem Mittelalter? (S. 94)
32. Seit wann gibt es den Tiroler Adler als Wappentier? (S. 105)
34. Wo und wie konnte man in Tirol Bildung erwerben? (S. 110)
50. Wann und warum ging die weltliche Herrschaft der Bischöfe zu Ende? (S. 168)
51. Warum kam Tirol 1806 zu Bayern? (S. 172)
52. Wofür und wogegen kämpften die Tiroler im Jahr 1809? (S. 176)
53. Ein „Held“ – viele Schicksale: Wer denkt in Tirol an Andreas Hofers Mitstreiter? (S. 179)
54. Herz-Jesu-Feiern – seit wann und warum gibt es diese Tradition? (S. 183)

Auswahl der zu lernenden Kapitel aus:

Pädagogisches Institut für die deutsche Sprachgruppe Bozen (Hrsg.): Zeitreise 1. Ausgabe für Südtirol, Bozen 2011.

1. Eine Reise durch die Zeit (S. 10-29)
2. Dem alten Ägypten auf der Spur (S. 30-50)
4. Rom (S. 120-125)
5. Leben im Mittelalter (S. 142-191)

Auswahl der zu lernenden Kapitel aus:

Pädagogisches Institut für die deutsche Sprachgruppe Bozen (Hrsg.): Zeitreise 2. Ausgabe für Südtirol, Bozen 2012.

1. Europa im Glauben gespalten (S. 44-61)
4. Europäer streben nach Einheit und Freiheit (S. 122-135)

GESCHICHTE TEIL 2

Literaturliste zur Ergänzungsprüfung „Geschichte 2“

Pädagogisches Institut für die deutsche Sprachgruppe Bozen (Hrsg.): Zeitreise 2. Ausgabe für Südtirol, Bozen 2012.

Pädagogisches Institut für die deutsche Sprachgruppe Bozen (Hrsg.): Zeitreise 3. Ausgabe für Südtirol, Bozen 2012.

Mazohl, Brigitte/Parschalk, Norbert/Riedmann, Josef: 99 Fragen an die Geschichte Tirols, Bozen 2015.

Auswahl der zu lernenden Kapitel aus:

Mazohl, Brigitte/Parschalk, Norbert/Riedmann, Josef: 99 Fragen an die Geschichte Tirols, Bozen 2015.

63. Wann und warum entwickelte sich Meran vom „Kuhstadt“ zur Kurstadt? (S. 217)
66. Wie kam es zum Krieg in Fels und Eis? (S. 228)
68. Warum und wie kam Südtirol zu Italien? (S. 235)
71. Wofür steht das Siegesdenkmal in Bozen? (S. 242)
73. Was war die Katakombenschule in Südtirol? (S. 247)
75. Warum spaltete die Option die Südtiroler Bevölkerung? (S. 252)
81. Wie kam es zum Gruber-Degasperi-Abkommen? (S. 267)
85. Wofür wurde 1957 auf Schloss Sigmundskron demonstriert? (S. 277)
86. Was geschah in der „Bozner Feuernacht“? (S. 279)
88. Wie wurde die Brennerautobahn von der „Traumstraße der Alpen“ zum „Alptraum Straße“? (S. 284)
90. Warum gilt Silvius Magnago als „Vater des Südtirol-Pakets“? (S. 289)
91. Was änderte sich in Südtirol durch das Zweite Autonomiestatut? (S. 292)

Auswahl der zu lernenden Kapitel aus:

Pädagogisches Institut für die deutsche Sprachgruppe Bozen (Hrsg.): Zeitreise 2. Ausgabe für Südtirol, Bozen 2012.

5. Industrielle Revolution (S. 160-181)

Auswahl der zu lernenden Kapitel aus:

Pädagogisches Institut für die deutsche Sprachgruppe Bozen (Hrsg.): Zeitreise 3. Ausgabe für Südtirol, Bozen 2013.

1. Der Erste Weltkrieg (S. 10-41)

2. Europa zwischen Demokratie und Diktatur (S. 56-67)

3. Zweiter Weltkrieg (S. 110-131; S. 136-139)

5. Italien nach 1945 (S. 186-193)

6. Südtirol nach 1945 (S. 204-223)

Im Gegensatz zur Teilprüfung 1 („Didaktik der Geschichte“), wo neben Fachwissen auch deren methodisch-didaktische Anwendung abgefragt wird, muss bei den Teilprüfungen „Geschichte 1 und Geschichte 2“ ausschließlich historisches Fachwissen wiedergegeben werden.

Brixen, 25.07.2022

Norbert Parschalk